

Modernes Marketing für alte Fundstücke: das Archäologische Heimatmuseum in Gablingen

Markus Hilpert

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Hilpert, Markus. 2017. "Modernes Marketing für alte Fundstücke: das Archäologische Heimatmuseum in Gablingen." *Schönere Heimat* 2017 (2): 178–79.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

licgercopyright

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:

Deutsches Urheberrecht

Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/publizieren-zitieren-archivieren/publiz/>



Modernes Marketing für alte Fundstücke

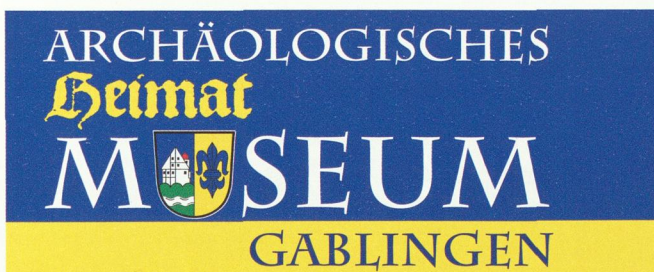
Das Archäologische Heimatmuseum in Gablingen

Das Archäologische Heimatmuseum in Gablingen (Landkreis Augsburg) wurde im Jahr 1999 gegründet. Es beherbergt zahlreiche Funde, die vom Arbeitskreis für Vor- und Frühgeschichte des Landkreises Augsburg in der Region ausgegraben und restauriert wurden. Die chronologisch gegliederte Ausstellung reicht von der Stein- über die Bronze- und die Eisenzeit und das Zeitalter der Römer bis in das frühe Mittelalter. Dabei wird die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung durch die verschiedenen Epochen anschaulich ablesbar. In einem separaten Raum wird zudem die Entwicklung der mittelalterlichen Burgen des Landkreises gezeigt, wozu Nachbauten historischer Burgen und ziviler Siedlungen eigens für das Museum angefertigt wurden. Interessierten sich in der Anfangszeit noch bis zu 2500 Besucher pro Jahr für die bis zu 8000 Jahre alten Fundstücke, gingen die Besucherzahlen in der jüngeren Vergangenheit auf rund 450 Besucher pro Jahr zurück. Ein Hauptgrund hierfür waren Schwächen beim Marketing und in der Bewerbung. So ist das Museum selbst in der Region nur vergleichsweise wenig bekannt, denn es gab bis vor kurzem weder einen modernen Flyer oder eine eigenständige Homepage, noch nutzte das Museum die vielfältigen Werbemöglichkeiten über die Neuen Medien. Unter der Leitung von PD Dr. Markus Hilpert entwickelten daher 30 Geographie-Studenten der Universität Augsburg im Wintersemester 2016/17 ein Marketingkonzept für das Museum und setzten die von ihnen ausgearbeiteten Maßnahmen auch sofort um. Ziel dieses Projektes war es, das Museum in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. Dabei sollte das Interesse der breiten Bevölkerung geweckt werden.

Zunächst wurde für die visuelle Kommunikation eigens ein Logo (Wort-Bild-Marke) für das Museum entwickelt. Dieses Visual ist in den Farben der Gemeinde Gablingen gestaltet und beinhaltet im Schriftzug selbst auch das Gablinger Wappen. Dieser Farbsetzung (Corporate Design) folgten in der optischen Gestaltung anschließend auch alle anderen von den Studenten entwickelten Marketing-Maßnahmen.

Ein wichtiger Ansatz des studentischen Projektes war die Nutzung zeitgemäßer Medien. Deshalb wurde für das Museum eine eigene Homepage entwickelt und eingerichtet. Unter der Webadresse www.museum-gablingen.de können nun nicht nur die wichtigsten Informationen über das Museum abgerufen werden, mit Unterstützung der Augsburger Tourismus GmbH wurden auch interessante Orte in der Umgebung des Museums als Ausflugstipps und als Rad- und Wandervorschläge ausgearbeitet. Darüber hinaus werden nahe gelegene Einkehrmöglichkeiten und Spielplätze empfohlen. Zur einfachen Orientierung sind diese Ziele ebenfalls in den entsprechenden Karten auf der Homepage eingetragen. So kann der Museumsbesuch mühelos mit weiteren Aktivitäten in und um Gablingen verbunden werden, sodass letztlich die Planung eines Ausflugs problemlos möglich ist. Zudem bietet die Webseite für Kinder und Schüler unterschiedlichen Alters mehrere interessante Quiz an, die gemeinsam mit Schulpädagogen speziell für das Gablinger Museum entwickelt wurden. Diese können begleitend zum Museumsbesuch spielerisch beantwortet werden. Damit wird der Museumsbesuch auch für die kleinen Gäste zu einem spannenden und lehrreichen Ausflug.

Um weitere Vorteile der digitalen Welt zu nutzen, ist das Gablinger Museum nun auch auf zahlreichen Online-Portalen wie museum.de, Wikipedia und TripAdvisor vertreten. Wikipedia liegt beispielsweise auf Platz 5 der am meisten aufgerufenen Websites weltweit und die TripAdvisor-Seite registriert monatlich über 390 Millionen Besucher. Mit diesen und vergleichbaren Internet-Portalen kann ein noch weiterer Kreis an potentiellen Besuchern erreicht werden.



Da für das Marketing mittlerweile auch die Social Media immer mehr an Bedeutung gewinnen, haben die Studenten für das Museum ein eigenes facebook-Profil erstellt, das nicht nur mit Bildern und Texten über das Museum informiert, sondern auch als Gästebuch fungiert. Eine Besonderheit des studentischen Projektes ist auch der eigens gedrehte Werbefilm, der über diese sozialen Medien verbreitet wird, aber auch auf youtube und auf der Startseite der Homepage zu sehen ist. Dieser kurze Clip soll Lust auf einen Besuch des kleinen Museums machen und unterschiedliche Zielgruppen ansprechen.

Ein hohes Maß an Kreativität und Engagement zeigten die Studenten auch in anderen Bereichen. Beispielsweise wurde mit Hilfe des Grafikdesigners der Universität Augsburg ein neuer Flyer konzipiert. Das mit wenig, aber informativem Text und vielen Bildern ausgestattete Faltblatt ist in den Farben des Corporate Designs gehalten und trägt den Slogan „Epochen hautnah erleben“ sowie den wichtigen Hinweis auf den freien Eintritt. Um dessen Verbreitung zu gewährleisten, ist es den Studenten gelungen, mit dem Naturpark Augsburg Westliche Wälder und der Regionalentwicklung Augsburg Land West (ReAL West e.V.) zwei strategische Partner zu gewinnen und so die Verteilung der Flyer an über 45 Standorten in der Region zu garantieren. Und damit die Besucher den Weg in das Museum leichter finden, wurde unmittelbar vor dem Gebäude ein großes Banner mit dem Schriftzug angebracht.

Solche Werbemaßnahmen verursachen freilich einen finanziellen Aufwand. Damit das Heimatmuseum laufende Marketingkosten für Flyer, Homepage und Banner decken kann, suchten die Studenten nach möglichen Sponsoren. Mit Erfolg! Einige Unternehmen und Institutionen aus der Region unterstützen nun gerne das innovative Projekt finanziell.

Markus Hilpert

Archäologisches Heimatmuseum Gablingen
Holzhauser Weg 5, 86456 Gablingen
Telefon: 08230/9943 und 0176/42071195
www.museumgablingen.de
Eintritt frei